

// KLEBSTOFFE AUS MILCHSÄURE&NBSP;

Ref-Nr: TA-3584

HINTERGRUND

Die Erfindung betrifft die Herstellug von speziellen Copolymereren auf der Basis von Poly-L-Lactid (PLLA) sowie darauf basierende Formulierungen von Haftschmelzklebstoffen.

LÖSUNG

Die Klebstoffe auf der Basis von nachwachsenden Rohstoffen können aus der Schmelze appliziert werden und genügen komplexen industriellen Eigenschaftsanforderungen.



PROvendis GmbH

Dr. Joachim Kaiser
+49.208 94105-23
jk@provendis.info
www.provendis.info

ENTWICKLUNGSSTAND

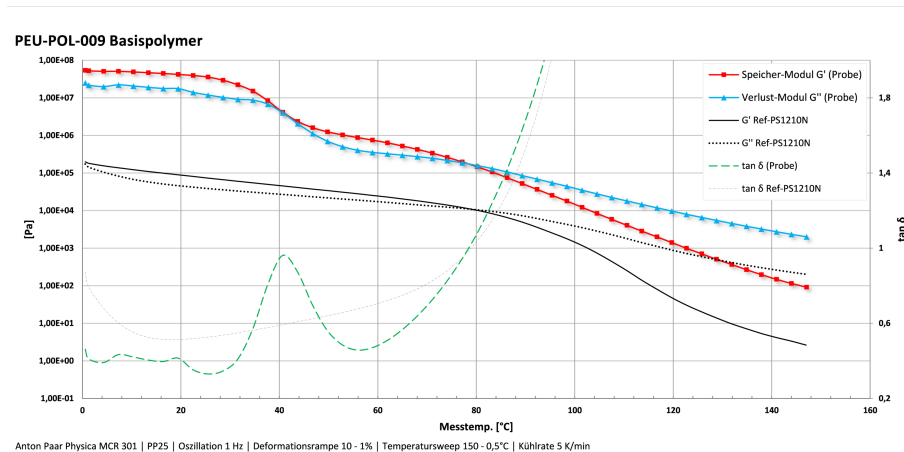
Prototyp

PATENTSITUATION

EP anhängig
DE anhängig

CATEGORIES

//Chemie //Polymerchemie //Neue Substanzen //Material- und Werkstofftechnik



VORTEILE

- Nachhaltige Herstellung aus nachwachsenden Rohstoffen
- Verarbeitbarkeit bei niedrigen Temperaturen
- Gute optische Eigenschaften
- Hohe Elastizität bei Raumtemperatur
- Niedrige Glasübergangstemperatur im Vergleich zu konventionellem PLA

ANWENDUNGSBEREICHE

Die neuentwickelten thermoplastischen Elastomere (TPE) auf Basis von PLLA eignen sich für die Formulierung von Haftschmelzklebstoffen zur Herstellung von Klebebändern, Haftnotizzetteln oder wiederablösbaren Etiketten, sowie Anwendungen bei denen eine hohe Elastizität und gleichzeitiger Zähigkeit gefragt ist.

SERVICE

Auf die Erfindung wurde Ende 2013 eine Deutsche Patentanmeldung eingereicht. 2014 erfolgte die Nachanmeldung in Europa. Das Patent steht kurz vor der Erteilung.

Es liegen umfangreiche Untersuchungen vor, mit dem der Funktionbeweis der Erfindung erbracht wurde.

PROvendis bietet im Auftrag der Westfälischen Hochschule und des Fraunhofer UMSICHT interessierten Unternehmen Lizenzen oder die Möglichkeit des Kaufs der Erfindung an. Auch eine gemeinsame Weiterentwicklung der Erfindung ist möglich. Eine Erfindung der Westfälischen Hochschule Recklinghausen und des Fraunhofer-Instituts für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Oberhausen.
